

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

**Produktorientierte Informationen**

**FB Wissenschaft**

Haushaltsermächtigungen: 1477, 1403

**1. Ziele und Messgrößen**

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006  (Soll 2006)	Ist 2007  (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1477, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se,Fähigkeiten,Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Kunst in TEuro	3.376,3 (-)	3.506,7 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Kunst in TEuro	9,0 (-)	9,2 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwendungs- entwicklung aus theoret. Erkennt- nissen	Kosten der Forschung/Kunst in TEuro	2.025,8 (-)	2.104,0 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Kunst in TEuro	150,1 (-)	168,3 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	13 (-)	16 (-)	-	-

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

Die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe hat die Aufgabe, die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus den Labors und Werkstätten des Zentrums für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe in die Lehre umzusetzen. Damit wird eine umfassende Nutzung der personellen und technischen Einrichtung des ZKM möglich. Für die HfG sind innerhalb der Grundordnung neben den Grundlagenfächern fünf Studiengänge festgelegt, die unter dem Gesichtspunkt der spartenübergreifenden gestalterischen Anwendung der Medientechnik ausgewählt und strukturiert werden:

1. Kunstwissenschaft und Medientheorie, Philosophie und Ästhetik
2. Produktdesign
3. Visuelle Kommunikation/Graphikdesign
4. Szenographie
5. Medienkunst

Die Zulassung zum Studium setzt das Bestehen einer Eignungsprüfung voraus. In den Fächern Medienkunst, Grafik-Design, Produkt-Design und Szenographie ist ein Postgraduierten-Studiengang möglich. Das Studium der Kunstwissenschaften/Medienwissenschaften endet mit dem Magister-Examen oder der Promotion (Dr. phil.). Die Zahl der Studierenden im WS 2007/2008 betrug 398 (381).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	135	Einnahmen aus Studiengebühren	270,0 314,6 0,0	a) b) c)	270,0
--------	-----	-------------------------------	-----------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	135	Verwaltungseinnahmen	0,0 2,2 0,9	a) b) c)	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			270,0	a)	270,0
---	--	--	-------	----	-------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0 9,3 12,6	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 427 52 - Ausgaben -. Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----

**Titelgruppen**

71 Für den Lehrbetrieb, für die Werkstätten, für die Forschung und zur Förderung der studentischen Angelegenheiten

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -.

119 71	135	Sonstige Einnahmen	0,0 4,2 2,1	a) b) c)	0,0
282 71	135	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

84 Einnahmen aus Drittmitteln

282 84	135	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter	0,0 615,3 532,8	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------------------	-----------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben -.

<b>Summe Titelgruppe 84</b>	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	270,0	a)	270,0
------------------------	-------	----	-------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig. Die Titel 427 22, 427 23, 427 51, 547 01, Titel der Obergruppe 81 (ausgenommen ist der Tit. 812 84) und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich bei diesen Titeln nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei den Titeln 422 01 und 428 01.

**Personalausgaben**

422 01	135	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.396,8 735,5 789,0	a) b) c)	1.089,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

426 06	W 135	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	38,3 26,6 25,9	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	----------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 428 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

427 22	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorlesungen	391,1 418,3 370,2	a) b) c)	391,1
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für Lehraufträge	230,0
Für Gastprofessoren	161,1
zus.	<u>391,1</u>

427 23	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren	55,8 86,9 255,2	a) b) c)	55,8
--------	-----	--	-----------------------	----------------	------

427 51	135	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 und der Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II.				
428 01	135	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		1.617,4 0,0 0,0	a) b) c)	2.309,2
		Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden. Ausgaben bei Erl.Ziff. 5 sind gegen Einsparung bei Tit.Gr. 71 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01: 2.145,0 Tsd. EUR Tit. 426 01: 78,1 Tsd. EUR zus.: 2.223,1 Tsd. EUR				
		Veranschlagt sind: Übertragen von Tit. 426 06: 38,3 Tsd. EUR (vgl. Erl. Ziff. 3). Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				
		3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)		38,3		
		5. 1/1Auszubildende				
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit		6,4		
		Vgl. Vermerk bei Tit. 428 01 (Stellenteil).				
428 06	W 135	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				3.501,4	a)	3.847,1

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

529 01	135	Zur Verfügung des Rektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,6 2,4 0,5		a) b) c)	1,6
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Hieraus ist der Aufwand für Repräsentation sowie für die Immatrikulationsfeiern u. ä. zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

547 01	135	Sonstiger Sachaufwand	49,4 74,7 59,1		a) b) c)	49,4
--------	-----	-----------------------	----------------------	--	----------------	------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	4,9
2. Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	2,0
3. Postgebühren	10,3
4. Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	3,3
5. Dienstreisen	4,9
6. Reisebeihilfen	2,5
7. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,0
8. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,4
9. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	13,7
10. Berufliche Fortbildung	0,4
11. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung	0,4
12. Sächliche Prüfungskosten	0,2
12. Vermischte Verwaltungsausgaben	4,4
zus.	49,4

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Kunsthochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2008	2009
Kombiwagen	1	1

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	51,0	a)	51,0
--	------	----	------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
681 01	135	Förderung der Studenten	1,7 2,1 0,0		a) b) c)	1,7
685 02	135	Förderung des Europäischen Instituts für Kinofilm Karlsruhe (EIKK)	63,9 83,1 44,7		a) b) c)	63,9
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			65,6		a)	65,6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
916 01	950	Zuführung an den Studienfonds	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71.				
<b>Erläuterung:</b> Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.						
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			0,0		a)	0,0

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71		Für den Lehrbetrieb, für die Werkstätten, für die Forschung und zur Förderung der studentischen Angelegenheiten				
		Die Ausgabermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 71.				
429 71	135	Personalaufwand		626,6 267,9 291,2	a) b) c)	626,6
		Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Stu- diengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Be- fristung nicht möglich ist.				

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Persönliche Prüfungskosten	0,2
2. Personalaufwand (u.a. verlängerte Öffnungszeiten)	373,4
3. Vergütungen der wissenschaftlichen und künstlerischen Hilfskräfte und des künstlerischen und wissenschaftlichen Personals	185,5
4. Zur Verbesserung der Lehre	67,5
zus.	<u>626,6</u>

Zu 1.: Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen und Kosten für die Prüfungsaufsicht.  
Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

Zu 2.: Einsparungen, die durch Nichtbesetzung von Stellen erzielt werden, können  
zur Beschäftigung von Aushilfskräften im wissenschaftlichen Dienst, im Bibliotheks-  
dienst, im technischen Dienst und Verwaltungsdienst eingesetzt werden.

Zu 3. Veranschlagt sind die Mittel für Vergütungen und Löhne von wissenschaftli-  
chen und künstlerischen Hilfskräften und Tutoren sowie für befristetes künstleri-  
sches und wissenschaftliches Personal.



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

547 71	135	Sachaufwand		344,7	a)	329,4
				615,4	b)	
				439,8	c)	

**Erläuterung:**

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 15,3 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Aufwand für Informationstechnik	52,5
2. Für die Hochschulbibliothek und Diathek	6,4
3. Für Öffentlichkeitsarbeit	8,3
4. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0
5. Verbrauchsmittel	41,1
6. Lehr- und Lernmittel	58,4
7. Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5,1
8. Dienstleistung Dritter u.dgl.	19,2
9. Sonstiger Sachaufwand	6,9
10. Zuschüsse für Diplomfilme	50,0
11. Zur Verbesserung der Lehre	67,5
zus.	329,4

Zu 4.: Veranschlagt sind die Mittel für die laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten von Maschinen, Geräten und sonstigen Gegenständen.

zu 5.: Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die Bereiche Modellbau, Bühnenbild, Fotowerkstatt usw.

Zu 8.: Veranschlagt sind u.a. die Mittel für die Vergütungen an freie Mitarbeiter zur Durchführung einmaliger Lehrveranstaltungen („Blockseminare“). Hieraus dürfen auch die anfallenden Reisekosten beglichen werden.

Zu 9.: Veranschlagt sind u.a. die Mittel für die Teilnahme an künstlerischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

685 71	135	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		0,5	a)	0,5
				0,1	b)	
				0,0	c)	
812 71	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		266,9	a)	266,9
				135,9	b)	
				190,2	c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	127,6
Für die Hochschulbibliothek und Diathek	4,3
Zur Verbesserung der Lehre	135,0
zus.	266,9

Die Mittel sind für die laufenden Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen und für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen, Geräten und sonstigen Gegenständen bestimmt.

981 71	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.238,7	a)	1.223,4
-----------------------------	--	--	--	---------	----	---------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

84                    Ausgaben aus Drittmitteln

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 84 zulässig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig und übertrag-  
bar.

**Erläuterung:** Aus diesen Mitteln können für die Mitarbeit bei Aufträgen Dritter Zeitaushilfen beschäftigt werden. Soweit dafür jedoch ständige Bedienstete eingesetzt werden, können diese Nebenvergütungen oder Überstundenvergütungen erhalten, wenn die gesetzlichen oder tariflichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

429 84	135	Personalaufwand	0,0 32,8 52,1	a) b) c)	0,0
547 84	135	Sachaufwand	0,0 464,4 504,0	a) b) c)	0,0
812 84	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 84	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			4.856,7	a)	5.187,1

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1477 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 1477**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	270,0	a)	270,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	270,0	a)	270,0
<b>Personalausgaben</b>	4.128,0	a)	4.473,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	395,7	a)	380,4
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	66,1	a)	66,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	266,9	a)	266,9
<b>Gesamtausgaben</b>	4.856,7	a)	5.187,1
<b>Kapitel 1477 Zuschuss</b>	4.586,7	a)	4.917,1